

KURZÜBERSICHT

FRÜHINTERVENTION



BEI ERSTAUFFÄLLIGEN
DROGENKONSUMENTEN

Eine Infografik über das Projekt "FreD" - eine Frühintervention bei erstauffälligen Drogenkonsumenten für Fachkräfte und Interessierte



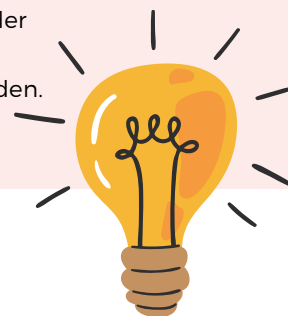
Zielgruppe

Das kostenfreie Programm richtet sich an Jugendliche und junge Heranwachsende, die in Zusammenhang mit Rauschmitteln auffällig geworden sind. Ziel ist es, die Jugendlichen zu motivieren, sich mit ihrem Konsum auseinander zu setzen und einer möglichen Abhängigkeitsentwicklung vorzubeugen. So soll die Lücke zwischen Prävention und Suchtbehandlung geschlossen werden. Die Zielgruppe bilden dabei 14 bis 21-jährige, die im Hochtaunuskreis wohnhaft sind.



So funktioniert FreD

Meldet sich die betroffene Person bei der Jugend- und Drogenberatung, wird in einem Erstgespräch festgestellt, ob sie für den FreD-Kurs geeignet erscheint oder ob im speziellen Fall andere Angebote passender sind. Das Kursangebot beinhaltet Informationen zu gesetzlichen Regelungen, verschiedenen Substanzen und Ursachen von Sucht. Die Kursteilnehmer sollen sich mit ihrem Konsummuster auseinandersetzen und in der Gruppe Verhaltensalternativen erfahren. Grundlegendes Ziel von FreD ist es die Entwicklung zu einem missbräuchlichen bzw. abhängigen Drogenkonsum zu verhindern und damit negativen Folgen zu vermeiden.



Unser Ziel

- eine Reflexion des eigenen Umgangs mit illegalen Drogen und der zugrunde liegenden Situation anzuregen
- die Konfrontation mit den persönlichen Grenzen sowie den Folgen des eigenen Drogenkonsums zu ermöglichen
- zu Einstellungs- und Verhaltensänderungen zu motivieren
- fundierte Informationen über die verschiedenen Drogen, deren Wirkungen und Risikopotentiale zu vermitteln
- eigenverantwortliche Entscheidungen vor dem Hintergrund der Selbst- und Fremdeinschätzung sowie der persönlichen Risikowahrnehmung treffen zu können
- Arbeitsweise und Hilfen der regionalen Drogenhilfe bekannt zu machen



So kommen Sie mit uns in Kontakt



JJ e.V.
Zentrum für
Jugendberatung und
Suchthilfe für den
Hochtaunuskreis

Ansprechpartnerin:
Rebecca Wilhelm

☎ 06172600813

📞 Termine auch per
Whatsapp:

📞 017665978250

